

Fachkräftegewinnung durch familienbewusste Personalpolitik

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist und bleibt für den AWO-Bezirksverband Oberbayern ein zentrales Anliegen. Seit fast zehn Jahren wird das Unternehmen AWO Oberbayern vom „audit berufundfamilie“ (regelmäßig) als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.



Nun besteht die Aussicht, dass das für die Personalgewinnung und -bindung so wichtige Zertifikat dauerhaft ausgestellt wird.

Aber was macht eine familienfreundliche Unternehmenspolitik überhaupt aus? Was brauchen Eltern, um sowohl berufliche als auch mehr familiäre Aufgaben gleichermaßen gut wahrnehmen zu können? Welche Vorteile haben Mitarbeiter*innen der AWO Oberbayern?

Welche Vorteile haben Mitarbeiter*innen der AWO Oberbayern?

awo lifebalance

unterstützt Mitarbeiter*innen bei der Organisation qualifizierter Betreuung für ihre Kinder und pflegebedürftigen Angehörigen in Zusammenarbeit mit dem AWO-Elternservice (Hotline 0800 2 962 000 kostenlos).

Familienzeit

Mitarbeiter*innen können aus familiären Gründen im Sinne des Pflegezeitgesetzes eine Auszeit vom Job nehmen. Der Arbeitsplatz bleibt während dieser Zeit erhalten, wengleich ohne Lohnfortzahlung.

Teilzeitmodelle

Verschiedene Teilzeitmodelle sorgen dafür, dass die Mitarbeiter*innen mit flexiblen Arbeitszeiten Beruf und Familienaufgaben gut miteinander kombinieren können. Das gilt für alle Hierarchieebenen, d. h. auch für Führungskräfte.

Elternzeitkonzept

Das Konzept wurde speziell für werdende Mütter und Väter entwickelt, die nach der Geburt ihres Kindes in



Elternzeit gehen. Durch Fort- und Weiterbildungen während der Elternzeit sowie frühzeitig geführte Gespräche wird die Bindung zur AWO als Arbeitgeber aufrechterhalten.

Kinder am Arbeitsplatz

In bestimmten Notsituationen wie Schulausfall, überraschende Kitaschließung oder Ausfall der Betreuungsperson kann das Kind, nach Genehmigung durch den/die Vorgesetzte*n, mit an den Arbeitsplatz genommen werden. In der Geschäftsstelle gibt es für solche Fälle sogar eine Spielkiste.

AWO-Zeitwert

Mitarbeiter*innen können jeden Monat einen Teil ihres Lohns auf ein Wert- bzw. Langzeitkonto ansparen. Mit dem Wertguthaben können sie später individuelle Freistellungsphasen, z. B. für eine verlängerte Elternzeit oder ein Sabbatical, finanzieren. Sie bleiben währenddessen angestellt, erhalten weiter ihr Gehalt und sind sozialversichert, bis das Guthaben aufgebraucht ist.

